

18 sendet euch zu ernten, worum ihr nicht ge-  
 19 müht habt euch; andere haben sich gemüht und  
 20 ihr seid in deren Mühe einge-  
 21 treten.<sup>39</sup> Aus jener Stadt aber vie-  
 22 le kamen zum Glauben an ihn von den Samari-  
 23 tern wegen des Wortes der Frau,  
 24 die bezeugte: Er hat mir alles gesagt,  
 25 was ich getan habe.<sup>40</sup> Als nun kamen zu ihm  
 26 die Samariter, baten sie ihn, zu bleiben  
 27 bei ihnen; er blieb auch dort 2 Tage.  
 28<sup>41</sup> Und viel mehr glaubten sie um  
 29 seines Wortes willen.<sup>42</sup> Zu der Frau  
 30 sagten sie: Nicht mehr auf deine Aussage hin  
 31 glauben wir! Denn wir selbst haben gehört  
 32 und wir wissen, daß dieser ist wahr-  
 33 haftig der Erlöser der Welt.<sup>43</sup> Aber nach  
 34 den 2 Tagen zog er von dort weiter nach  
 35 Galiläa.<sup>44</sup> Denn Jesus selbst bez-  
 36 eugte, daß ein Prophet in der eigenen  
 37 Heimat kein Ansehen hat.<sup>45</sup> Als nun  
 38 er nach Galiläa kam, nahm-  
 39 en die Galiläer ihn auf, weil sie alles ge-  
 40 sehen hatten, was er gewirkt hatte in Jerusa-  
 41 lem an dem Fest; denn auch sie  
 42 waren gekommen zu dem Fest.<sup>46</sup> Er kam nun  
 43 wieder nach Kana in Galiläa,

*Ende der Seite korrekt*